



Sömmerdaer Nachrichten



AMTSBLATT DER STADT SÖMMERDA

Jahrgang 35

Mittwoch, den 25. Juni 2025

Nummer 13

KJP
Familiensommerkino
27. JUNI

im Stadtpark
Sömmerda

**Bunter
Familiennachmittag**

- Kinderbackstube
- Hüpfburg
- Spiele u.v.m.
- gastronomische Versorgung

Beginn ab 16 Uhr

19:00 Uhr
"Der König der Löwen"
(Realverfilmung)

Bitte bringen Sie Kissen
oder Decken für sich mit!

Gründungsmitglieder:
KJP, "Innovative ergebnis machen", STADT SÖMMERDA, Bergmann

Sponsoren und Großspender:
Sparkasse Mittelthüringen, WGS

AUS DEM INHALT

Amtlicher Teil

- Entsorgung Grubeninhalte 2025: Rohrborn, Wenigensömmern und Schallenburg S. 3

Nichtamtlicher Teil

- Information des Rechts- und Ordnungsamtes zur Übermittlungssperre S. 3
- Stadtverwaltung bietet Stelle für Freiwilliges Soziales Jahr in der Bibliothek S. 3
- Neue Webseite informiert zu Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Energie in der Stadt..... S. 4
- Modellprojekt Wanderbaumallee auf Obermarkt eröffnet S. 4
- Infos und Handwerkliches beim Langen Tag der Natur S. 5
- Das war das Stadtfest 2025 ... S. 6
- Kinderstadt ermöglichte erstmals Einblicke für Erwachsene S. 7
- Geburtstagsfeier zum 70. Jahr des Bestehens in der Kita „Storchenglück“ S. 7
- Zweckverband Allianz „Thüringer Becken“ treibt Projekte voran S. 9

Wirtschaft, Arbeit, Umwelt

- Befragung zu Erneuerbaren Energien mit Gewinnchance S. 11

Veranstaltungsvorschau

- Sommermusiken S. 12
- Tanztee mit Blasmusik S. 12



BEREITSCHAFT

Klempner - Sanitär und Heizung WGS mbH:

- Fa. Zapf; Telefon (036374) 21866

Bereitschaftsdienst für das Gewerk „Heizung & Sanitär“ im Wohnbestand der WOBAG Sömmerda sowie für Heizung und Warmwasser der WGS mbH und WOBAG

Die für die einzelnen Wohnanlagen zuständige Bereitschaftsfirma ist dem Aushang im Hauseingang zu entnehmen.

Elektrobereitschaft der WOBAG

- Fa. Elektro Knörig,
Handy-Nr. 0171 3517958

- Fa. Reichenbach & Standhardt,
Telefon (03634) 683868

Elektrobereitschaft der WGS mbH

Telefon (03634) 6884 444

Betriebsgesellschaft Wasser und Abwasser mbH Sömmerda; Telefon (03634) 6849-0

Mo - Do 06:45 Uhr bis 15:30 Uhr / Fr 06:45 Uhr bis 11:30 Uhr

Außerhalb dieser Zeit gilt folgende kostenfreie Rufnummer:
0800 - 0 72 51 75

Rohrreinigung Morawietz

Funktelefon: (0171) 3410264

Bereitschaft bei Abwasser- / Abflussstörungen in der Stadt Sömmerda und den Ortsteilen (öffentlicher Bereich)

Eigenbetrieb Abwasser Sömmerda: (0171) 1788421
an Arbeitstagen:
(03634) 620174 oder 329020

24 Stunden - Service - Schlüsseldienst

- TASCH Sicherheitstechnik GmbH, Sömmerda, Am Anger 17
Telefon (03634) 621845
oder (0177) 8957399

Gas / Fernwärme / Strom - Stadtgebiet Sömmerda

- SEV GmbH, Umlandstraße 7

Stromstörungen:

0800 - 686 - 1137

Gas- und Fernwärmestörungen:

0800 - 686 - 1138

Havariedienst Glasbruch

- Fa. Schäfer,
Sömmerda, Adolf-Barth-Str. 18
Telefon (03634) 621907

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

bundesweite Gratis-Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:116-117

(immer dann, wenn Sie außerhalb der Sprechzeiten einen Arzt brauchen; bei Notfällen wie schwerer Unfall oder Verdacht auf Herzinfarkt gilt wie bisher die Notrufnummer 112)

Bereitschaft KMG Klinikum Sömmerda

24-Stunden-Bereitschaft Montag bis Sonntag: zentrale Notaufnahme KMG Klinikum Sömmerda, Bahnhofstr. 36, 99610 Sömmerda
Telefon (03634) 520

Bereitschaft Notdienst Erfurt

Notdienstzentrale Erfurt, Helios-Klinikum, Nordhäuser Str. 74, 99089 Erfurt;
Telefon (0361) 7814833

ambulante Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag

18:00 - 24:00 Uhr

Mittwoch, Freitag

13:00 - 24:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feier- und

Brückentage

07:00 - 24:00 Uhr

Dringender Hausbesuchsdienst in Notfällen für den Bereich Sömmerda über Notdienstnummer: 116-117

Zahnärztlicher Notdienst

..... 116-117

Notdienst Pflegeplatz

Sie brauchen im Notfall sofort einen Pflegeplatz - pro seniore hilft unter Telefon 01801 848586

(3,9 ct/min Festnetz, max. 42 ct/min Mobil)

Telefonnummer Giftinfozentrum

Erfurt: (0361) 730730

Bereitschaft Apotheken:

(Dienstbereitschaft beginnt jeweils 08:00 Uhr und endet um 08:00 Uhr des Folgetages)

23.06. bis 26.06.2025

Center-Apotheke Sömmerda

Mainzer Str. 12

Tel. (03634) 38110

26.06. bis 29.06.2025

Aesculap-Apotheke Sömmerda

Straße der Einheit 5

Tel. (03634) 612770

29.06. bis 02.07.2025

Igel-Apotheke Sömmerda

Auenstraße 3

Tel. (03634) 316081

02.07. bis 05.07.2025

Rats-Apotheke Weißensee

Langer Damm 4

Tel. (036374) 26189

05.07. bis 08.07.2025

Center-Apotheke Sömmerda

Mainzer Str. 12

Tel. (03634) 38110

08.07. bis 11.07.2025

Park-Apotheke Sömmerda

Erfurter Str. 45a

Tel. (03634) 68900

11.07. bis 14.07.2025

Linden-Apotheke Straußfurt

Ernst-Thälmann-Str. 8

Tel. (036376) 58320

14.07. bis 17.07.2025

Neue Apotheke Sömmerda

Marktplatz 13

Tel. (03634) 612403

STADTVERWALTUNG

Dienstgebäude

Rathaus

Marktplatz 3-4, 99610 Sömmerda

Hauptamt

Bürgermeister

Zentrale Verwaltung

Personalabteilung

Standesamt

Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

Büro am Markt

Weißenseer Straße 2,

99610 Sömmerda

Kultur

(Tourismus, Jugendarbeit)

Bau- und Umweltamt

Marktstraße 1-2, 99610 Sömmerda

Bauverwaltung

Friedhofswesen

Stadtplanung

Tiefbau/Straßenunterhaltung

Hochbau

Wirtschaftsförderung

Stadtmarketing

Tourist-Information

Finanzen und Soziales

Poststraße 1, 99610 Sömmerda

Stadtkasse

Kämmerei

Liegenschaften

Steuern

Sport/Sportförderung

Kindereinrichtungen

Rechts- und Ordnungsamt

Poststraße 1, 99610 Sömmerda

Einwohnermeldewesen

Straßenverkehrsbehörde

Gewerbe

Fundbüro

Stadt Sömmerda

Marktplatz 3-4, 99610 Sömmerda

Telefon: 350-0, Fax: 62 14 77

Internet: www.soemmerda.de

E-Mail: mail@stadtsoemmerda.de

Öffnungszeiten

Montag: 9-12 Uhr

Dienstag: 9-12 Uhr / 13-18 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 9-12 Uhr / 13-16 Uhr

Freitag: 9-12 Uhr

TELEFONVERZEICHNIS

Bürgermeister

Sekretariat.....350-101

Gleichstellungsbeauftragte

.....350-270

Hauptamt

Amtsleiter.....350-110

Büro Stadtrat.....350-105

Personalabteilung.....350-112

Presse-/Öff.keitsarbeit.....350-130

EDV / Informatik.....350-331

Kultur / Jugendarbeit.....350-240

Tourist-Information.....350-350

Museumsleiter.....6929855

Stadtarchiv.....372028

Hist.-Techn. Museum.....372028

Stadt- u. Kreisbibliothek.....623092

Stadt- u. Kreismusikschule.....30298

Schüler-Freizeit-Zentrum.....622050

Offener Jugendtreff B27.....621404

Finanzen und Soziales

Amtsleiterin.....350-120

Stadtkasse.....350-121

Steuern.....350-122

Vollstreck./Versicherung.....350-123

Kämmerei.....350-126

Vollstreck./Insolvenzen.....350-123

Abteilung Liegenschaften.....350-323

Abteilung Soziales.....350-250

- Kindereinrichtungen.....350-254

Rechts- und Ordnungsamt

Amtsleiter.....350-230

Öffentliche Ordnung 350-231 o. 232

Einwohnermeldeamt.....350-233

Straßenverkehrsbehörde.....350-235

Standesamt.....350-238

Gewerbeabteilung.....350-270

- Sondermärkte.....350-272

Fundbüro.....350-150

Feuerwehr- und Zivilschutz.....3194-0

Bau- und Umweltamt

Amtsleiter.....350-310

Stadtplanung.....350-361

Bauverwaltung.....350-363

Straßenbeleucht./-reinig.....350-364

Hoch- und Tiefbau.....350-367

Wirtschaftsförderung.....350-362

Abteilung Umwelt.....350-302

- Friedhofswesen.....350-222

- Umweltschutz.....350-302

Betriebshof.....315489

Eigenbetrieb Abwasser329020

Stadtwerke Sömmerda3145580

- Stadtbad.....3171858

- Schwimmhalle.....622014

AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

**Vorabinformation:
Entsorgung Grubeninhalte für das Jahr 2025**

Fäkalentsorgung der Kleinkläranlagen / Gruben in Rohrborn, Wenigensömmern und Schallenburg durch die autorisierte Entsorgungsfirma Weimann: Kastanienallee 9, 99718 Topfstedt, Tel.: 03636 700500

Entsprechend der Entwässerungssatzung der Stadt Sömmerda ist nach § 14 mindestens eine jährliche Entsorgung der Grubeninhalte über den Eigenbetrieb Abwasser zwingend vorgeschrieben.

Der Eigenbetrieb Abwasser hat nach § 14, Absatz 2 den Abfuhrtermin festzulegen und dem Grundstücksbesitzer

mindestens 5 Tage vorher mitzuteilen.

Die Abfuhrtermine werden über das Amtsblatt der Stadt Sömmerda hiermit bekannt gegeben.



Termine auch auf der städtischen Internetseite: www.soemmerda.de

Ort	Zeitraum vom	Zeitraum bis	KW
Rohrborn	28.07.2025	29.08.2025	31-35
Wenigensömmern	28.07.2025	29.08.2025	31-35
Schallenburg	28.07.2025	29.08.2025	31-35

Alle Entsorgungspflichtigen werden gebeten, die vorgegebenen Abfuhrtermine zur ordnungsgemäßen Fäkalentsorgung zu nutzen.

Abfuhrkoordinierung und Berücksichtigung von persönlichen Terminwünschen innerhalb des angeführten Abfuhrzeitraumes müssen von Ihnen direkt mit der Entsorgungsfirma telefonisch vereinbart werden.

Eine Abfuhr nach Straßen ohne vorherige Terminabsprache erfolgt nicht!

Gleichzeitig bitten wir die Grundstückseigentümer bzw. -nutzer, für freien Zugang zu den Kleinkläranlagen / Gruben bzw. deren Öffnungen zu sorgen.

Für Rückfragen können auch die Mitarbeiter der Stadt Sömmerda - Eigenbetrieb Abwasser telefonisch unter 03634 329022 kontaktiert werden.

Mehrfachentsorger können diesen Termin zusätzlich zur Abfuhr nutzen.

Information des Rechts- und Ordnungsamtes

Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre

Datenübermittlungen an andere öffentliche Stellen, die ohne Ersuchen in allgemein bestimmten Fällen regelmäßig wiederkehrend durchgeführt werden (regelmäßige Datenübermittlungen), sind zulässig, soweit dies durch Bundes- oder Landesrecht bestimmt ist, in dem Anlass und Zweck der Übermittlungen, der Empfänger und die zu übermittelnden Daten festgelegt sind.

Darüber hinaus hat der Gesetzgeber den Bürgerinnen und Bürgern das Recht eingeräumt, in bestimmten Fällen der Datenübermittlung, insbesondere an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr, zu widersprechen. Dazu ist es notwendig, dass der Betreffende dies schriftlich gegenüber der Gemeinde erklärt. Hierfür muss das nachfolgende For-

mular vollständig ausgefüllt und eigenhändig unterschrieben werden.

Das richtig ausgefüllte Formular kann zu den üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Sömmerda, Einwohnermeldeamt Poststraße 1 in Sömmerda abgegeben werden oder mit der Post zugesendet werden.

Das Formular finden Sie online auf der städtischen Internetseite www.soemmerda.de unter Bürgerservice und Formulare oder direkt über den dargestellten QR-Code.



Hauboldt
Bürgermeister

Jetzt bei der Stadtverwaltung bewerben

Freiwilliges Soziales Jahr in der Stadt- und Kreisbibliothek

Du weißt noch nicht, wie es nach der Schule weitergehen soll? Möchtest in einen sozialen Beruf reinschnuppern oder dich sozial engagieren? Die Stadt Sömmerda bietet dir die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda, Weißenseer Straße 15 in Sömmerda zu absolvieren.

Hausen laden ca. 49.000 Medien auf zwei weiträumigen Etagen zum Lesen, Hören und Spielen ein!

Zur Unterstützung des Bibliotheksteams suchen wir ab dem 01.09.2025 für 12 Monate eine/n engagierte/n und selbstbewusste/n Jugendliche/n.

Hinter der historischen Fassade des *Folgende Aufgaben könntest du nach*

**Nächster
Redaktionsschluss:**

**Dienstag,
den 01. Juli 2025**

**für
Erscheinungstag:**

**Mittwoch,
den 09. Juli 2025**

**Beiträge bitte rechtzeitig
senden an:**

**E-Mail:
pressestelle@stadtsoemmerda.de**

IMPRESSUM: Amtsblatt der Stadt Sömmerda „Sömmerdaer Nachrichten“

Herausgeber:
Stadtverwaltung Sömmerda
Marktplatz 3-4
99610 Sömmerda
Telefon (03634) 350-0
Telefax (03634) 621477
E-Mail
mail@stadtsoemmerda.de
Internet www.soemmerda.de

**Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**
Bürgermeister
Ralf Hauboldt
Redaktion:
Pressestelle Stadt Sömmerda

Anett Hädrich
Telefon (03634) 350-130
Susanne Göpfert
Telefon (03634) 350-131
E-Mail
pressestelle@stadtsoemmerda.de

Druck:
Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH
Flugstraße 9
76532 Baden-Baden
Internet
www.badisches-druckhaus.de
Verteilung:
LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43
98693 Ilmenau
Internet: www.wittich.de
Telefon: 03677 2050-50

Erscheinungsweise:
Das Amtsblatt erscheint in der Regel 14-tägig mittwochs und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.
Ab dem Erscheinungstag liegen im Rathaus der Stadt Sömmerda, Marktplatz 3-4, einige Exemplare zur Ansicht bereit.
Zudem steht das Amtsblatt kostenlos auf der städtischen Internetseite unter www.soemmerda.de als Download zur Verfügung.



einer Einarbeitungszeit übernehmen:

- Thekendienst: die Medien entsprechend der Bibliothekssoftware verbuchen
- Unterstützung der Neuanmeldungen von Bibliotheksnutzern entsprechend der Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda
- Rücksortierung in die Regale der Medien
- Begleitung von Nutzerschulungen und Vorlesenachmittagen
- Betreuung von Bastelveranstaltungen, Aktionsstände bei Bibliotheksfesten
- unsere „TechnoThek“ bietet die Möglichkeit, ein eigenverantwortliches Projekt zu gestalten
- Ideen bzw. Unterstützung des Social Media-Auftrittes der Bibliothek

Das solltest du mitbringen:

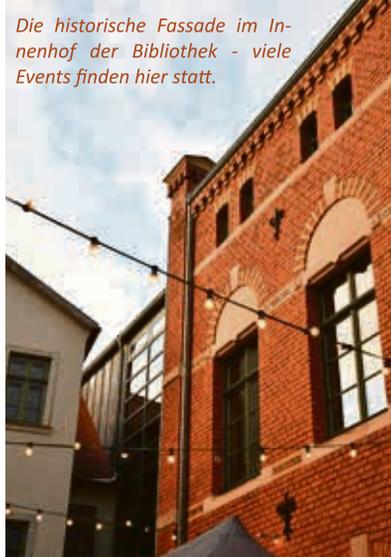
- Alter 16 bis 26 Jahre
- erfüllte allgemeine Vollzeit-Schulpflicht (d. h. mindestens neun Jahre)
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Kreativität
- Freude am Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- Masernschutzimpfung

Wir bieten:

- monatliches Taschengeld
- 25 Bildungstage über das Landesjugendwerk im AWO Landesverband Thüringen e.V.
- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet bei einer Vollzeitbeschäftigung von 39 Wochenstunden
- vielfältige Entwicklungs- und Mitgestaltungsmöglichkeiten



Die historische Fassade im Innenhof der Bibliothek - viele Events finden hier statt.



Interessiert?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Beurteilungen etc.) **bis spätestens zum 13.07.2025** per E-Mail im PDF Format an: personalabteilung@stadtsoemmerda.de

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde.



Startseite der neuen Webseite mit den jeweiligen Themenbereichen in der Navigation

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem integrierten Klimaschutzkonzept, das die Stadt Sömmerda zwischen 2023 und 2024 gemeinsam mit dem Planungsbüro KEM Mitteldeutschland GmbH erstellt hat. In einem eigenen Bereich wird über Ziele, Arbeitsschritte und geplante Maßnahmen informiert. Auch die im Jahr 2024 durchgeführte Bürgerbeteiligung und deren Ergebnisse sind dort dokumentiert. Eine interaktive Karte zeigt die eingegangenen Ideen der Bürgerinnen und Bürger.

Ein weiterer Fokusbereich ist die kommunale Wärmeplanung, die aktuell durch die Stadtverwaltung Sömmerda gemeinsam mit dem Dienstleister Tilia GmbH erstellt wird und dabei Szenarien zur Umstellung auf eine treibhausgasneutrale Wärmeversorgung in Sömmerda bis zum Jahr 2045 bearbeitet werden. Besucherinnen und Besucher der Sei-

te erhalten einen umfassenden Überblick über die Themenbereiche:

- Klimaschutz und kommunale Maßnahmen
- Nachhaltige Entwicklung in Sömmerda
- Energiesparen und Fördermöglichkeiten
- Kommunale Wärmeplanung
- Beteiligungsformate und Bildungsangebote
- Aktuelle Veranstaltungen und Projekte

Die neue Webseite macht sichtbar, was Sömmerda bereits im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unternimmt – und was noch geplant ist. Sie lädt dazu ein, sich zu informieren, mitzugestalten und gemeinsam Verantwortung für die Zukunft unserer Stadt zu übernehmen. Die Inhalte der Plattform werden dabei fortlaufend ergänzt und aktualisiert.

Modellprojekt „Wanderbaumallee“ auf dem Rathausvorplatz eröffnet

Mobiles Grün für eine lebenswerte Innenstadt



Bürgermeister Ralf Hauboldt (von links), Daniel Voigt, Vorstandsvorsitzender des Vereins „Run4Kids“, Julia Kunze vom Bau- und Umweltamt Sömmerda, Lisa Spinnler, Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur, Stadtmarketingbeauftragte Lena Kob, Anja Meinhardt-Fickert, 2. Beigeordnete der Stadt, Bastian Wulf, Vorsitzender des Handwerker- und Gewerbevereins Sömmerda und 1. Beigeordneter, sowie Stadträtin Carola Hubbold freuen sich über die neue Wanderbaumallee.



Neue Webseite informiert zu Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Energie

Plattform bündelt Projekte, Beteiligung und praktische Tipps für eine zukunftsfähige Stadt

Die Stadt Sömmerda informiert ab sofort gebündelt und transparent zu den Themen Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Energie unter der Adresse:

www.soemmerda-fuer-klimaschutz.de

Damit ist eine neue Webseite online gegangen, die als zentrale Informationsplattform für Bürgerinnen und

Bürger dient. Die Seite bietet vielfältige Inhalte – von praxisnahen Tipps für den Alltag über kommunale Projekte bis hin zu Förderprogrammen rund um Energieeinsparung, Erneuerbare Energien und umweltfreundliche Mobilität. Ziel ist es, das Engagement der Stadt im Klimabereich sichtbar zu machen und zum Mitmachen zu motivieren.



Mit einer feierlichen Einweihung auf dem Rathausvorplatz wurde am 10. Juni 2025 die erste „Wanderbaumallee“ der Stadt Sömmerda eröffnet. Das Modellprojekt wird aus Mitteln des Freistaates Thüringen im Rahmen des Programms „Experimenteller Wohnungs- und Städtebau“ (ExWoSt) gefördert und ist Teil des Thüringer Aktionsbündnisses „Innenstädte mit Zukunft“. Initiiert und koordiniert wird das Projekt durch das Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur.

Bürgermeister Ralf Hauboldt betonte zur Begrüßung die Bedeutung des Projektes für die klimabewusste Stadtentwicklung: „Die Wanderbaumallee ist nicht nur ein innovatives Stadtmöblierungsprojekt, sondern auch ein konkreter Beitrag zur Klimaanpassung und zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität in unserer Innenstadt. Sie bringt buchstäblich frisches Grün und neue Perspektiven ins Stadtbild“.

Fünf mobile Pflanzkübel – ausgestattet mit klimaresilienten Baumarten wie dem Zimt-Ahorn, dem Feuer-Ahorn und einer hängenden Wildbirne – bilden die erste Station der Allee. Neben klassischen Pflanzkübeln wurden auch zwei Elemente mit integrierter Sitzbänke realisiert. „Diese Kübel mit Hockerbank haben wir bewusst an der Bushaltestelle aufgestellt, also in unmittelbarer Nähe zum ÖPNV. Wir wollen beobachten, wie die Kombination aus Grün und Aufenthaltsqualität dort angenommen wird“, erläuterte Lena Kob vom Stadtmarketing. „Unser Ziel ist es, nach etwa zwei Jahren zu evaluieren, ob der Standort beibehalten oder die Allee an einen neuen Ort innerhalb der Stadt wandern soll.“

Die Wanderbaumallee ist Teil eines umfassenden Engagements der Stadt Sömmerda im Bereich nachhaltige Innenstadtentwicklung. Seit 2024 ist Sömmerda aktives Mitglied im Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“, das Modellprojekte zur Leerstandsbewältigung, Klimaanpassung und Stärkung der innerstädtischen Funktionsvielfalt fördert. Auch der aktuelle Fotowettbewerb „DownTownSnap – Zeig uns deinen Lieblingsplatz“ ist ein Baustein dieses Engagements.

„Es ist bereits das sechste Mal, dass wir eine Wanderbaumallee in einer Thüringer Stadt umsetzen. Dieses Projekt ist mir eine echte Herzensangelegenheit. Es zeigt, wie konkret Klimaschutz und Stadtgestaltung zusammengehen können“, sagte Lisa

Spinnler vom Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur bei der Eröffnung.

Die Wanderbäume wurden in einem Kooperationsprojekt gemeinsam mit dem Handwerker- und Gewerbeverein Sömmerda e. V. sowie Run4Kids Sömmerda e. V. realisiert. Als Baumpaten engagieren sich unter anderem die Goldschmiede Lompe, Optik Hollenbach, der HSV Sömmerda 05 e. V. sowie der Förderverein der Stadt- und Kreisbibliothek.

Ziel des Projekts ist es, innerstädtische Plätze ohne dauerhafte Bepflanzungsmöglichkeiten aufzuwerten. Die mobilen Bäume verbessern das Mikroklima, fördern die Biodiversität auf versiegelten Flächen und schaffen neue grüne Aufenthaltsorte für Bürgerinnen und Bürger – sei es beim Warten auf den Bus oder beim Verweilen auf dem Marktplatz.

Ein besonderer Akzent der Eröffnung: Die Zwillinge unter den Baumarten – zwei Zimt-Ahorne und zwei Feuer-Ahorne – wurden augenzwinkernd mit den zahlreichen Zwillingspaaren in Verbindung gebracht, die sich anlässlich der gewonnenen ANTENNE THÜRINGEN-Party ebenfalls auf dem Rathausvorplatz versammelten.

Nach dem offiziellen Teil klang die Eröffnung mit Rundgang und Vorstellung weiterer Innenstadtkonzepte aus. Die nächsten „Wanderungen“ der Allee sind bereits geplant: Im Oktober 2025 wird der erste Umzug erfolgen, ein weiterer ist im Mai 2026 anlässlich der 1150-Jahr-Feier der Stadt vorgesehen.



Infos und Handwerkliches beim Langen Tag der Natur

Kita-Kinder verschönerten Grünes Klassenzimmer / Führung durch Martinipark



Viel Spaß hatten Kinder der städtischen Kitas „Glückliche Zukunft“ und „Frohsinn“ beim Langen Tag der Natur am 13. Juni im Grünen Klassenzimmer, das sich im Kronbiegel-Park befindet. Und sie lernten dabei auch noch viel.

Einem großen Naturbild gaben sie Farbe, füllten Blumenampeln mit blühenden Pflanzen und hängten die Ampeln in farbige Metallgestelle, sodass daraus Blumentipis entstanden. Dafür hatten Dagmar Becker, Sachgebietsleiterin Grünanlagen beim Betriebshof, und Lena Kob vom Stadtmarketing die roten Metallpyramiden – „Überbleibsel“ von der erfolgreichen Beteiligung der Stadt Sömmerda am Bundeswettbewerb Entente Florale vor vielen Jahren – wieder reaktiviert und ihnen kurzerhand eine Neu-Nutzung zgedacht. Bleiben doch die von den Kita-Kindern bepflanzten Blumenampeln samt Metall-Pyramiden dauerhaft – zumindest über die Sommermonate – im Grünen Klassenzimmer.

Nachhaltigkeit steht auch für das große Naturbild auf Holz mit verschiedensten Blumen, Bienen und Käfern, dem die Kita-Kinder mit Vergnügen Farbe gaben und das nun Teil der Sitzgruppe mit Tisch und zwei Bänken ganz in der Nähe der im vergangenen Jahr von der Stadt mit Unterstützung des Betriebshofes angelegten großen Blühwiese ist.

Mitarbeiter des Betriebshofes waren gemeinsam mit Lena Kob auch am Langen Tag der Natur unterstützend vor Ort.

Zuguterletzt ließen die Kita-Kinder beim Upcycling mit Begeisterung unter Mithilfe von Mitgliedern der Jens Ebert AG Dinge wie etwa Lineale, Blu-

mentöpfe und Kreisel entstehen, die sie mit nach Hause nehmen konnten. Und ganz nebenbei erfuhren sie, dass aus vermeintlichem Abfall wieder etwas Neues „wachsen“ kann.

Ein weiteres Angebot offerierte die Stadt für Interessierte im Martinipark. Dort bot Katrin Lange, Mitarbeiterin der Tourist-Information, für Interessierte zwei Führungen an. Dabei ging es nicht nur um Flora und Fauna, sondern es gab auch Einblicke in die Entstehungsgeschichte und Besonderheiten des Parks mit seinen insgesamt zehn Brücken.

Bei einer dieser Führungen schlossen sich auch Bürgermeister Ralf Hauboldt und Lena Kob an.

Der Dank der Organisatoren des Langen Tages der Natur in Sömmerda geht auch an den Verein Run4Kids sowie den Förderverein der Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda für die Bereitstellung kleiner Tüten mit Saatgut für bienenfreundliche Pflanzen sowie an die Sparkasse Mittelthüringen für die finanzielle Unterstützung des Veranstaltungstages.





Bunter Mix zum Stadtfest

Trotz Wettereskapaden am Samstag zahlreiche Besucher in der Innenstadt

Lange erwartet und dann so schnell vorbei. Zurück bleiben etliche Fotos vom diesjährigen Stadtfest am 6. und 7. Juni in der Innenstadt, von denen wir hier eine kleine Auswahl zeigen.

Die DJ-Night am Freitagabend mit einem sehr gut gefüllten Obermarkt wurde am Samstag abgelöst von einem ganztägigen Familienprogramm: Live-Musik und Tanzauftritte auf der Bühne, sportliche Auftritte davor, verschiedenste Angebote für Kinder, Vereinsaktivitäten zum Mitmachen und Vereinsinformationen an verschiedenen Ständen, Stadtführung etc. Eckhard Köppe führte gekonnt und schlagfertig durchs Programm.

Zur offiziellen Eröffnung des Stadtfestes am Samstagvormittag hatten sich auf der Bühne Bürgermeister Ralf Hauboldt, Landrat Christian Karl, Waidprinzessin Celina I. und Laura Scherzberg, Abteilungsleiterin Kultur und Tourismus, eingefunden. Sie alle

begrüßten die Besucherinnen und Besucher und wünschten dem Stadtfest einen guten Verlauf. Natürlich gab es auch schon einen kurzen Ausblick aufs kommende Jahr, in dem Sömmerda das Jubiläum 1150 Jahre urkundliche Ersterwähnung feiert. Der Landrat sagte dafür schon einmal Unterstützung zu.

Auch wenn im Laufe des Samstag manche Regenschauer, heftige und weniger heftige, über Sömmerda und dem Stadtfest niedergingen - die Stimmung insgesamt war gut.

Den Organisatoren des Stadtfestes, Unterstützern, Helfern und Akteuren gilt an dieser Stelle ein großes Dankeschön!

2026 pausiert das Stadtfest wegen des Jubiläums. Dann wird im Mai gefeiert - eine ganze Festwoche lang und etliche Nummern größer als das Stadtfest.



Kinderstadt ermöglichte erstmals Einblicke für Erwachsene

Bürgermeister Ralf Hauboldt und Gäste besuchten das pädagogische Mitmach-Projekt

Am Mittwoch, dem 11. Juni 2025, erhielten erstmals auch Erwachsene Zutritt zur Kinderstadt auf dem Bau- und Spielplatz in der Vieselbacher Straße – ein Gelände, das sonst ausschließlich Kindern vorbehalten ist. Anlass war eine der fünf öffentlichen Führungen, die in diesem Jahr aufgrund zahlreicher Nachfragen ermöglicht wurden. Bürgermeister Ralf Hauboldt folgte der Einladung und informierte sich gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) und der AOK PLUS über das pädagogische Konzept und die Umsetzung vor Ort.

Begleitet wurde die Besuchergruppe von zwei Schülerinnen des Gymnasiums Kölleda: Leni Günther und Klaudine Weiser führten die Gäste über das Gelände und gaben einen anschaulichen Einblick in den Ablauf des Projektes. Die Führung begann – wie für alle Teilnehmenden der Kinderstadt – am Arbeitsamt. Von dort ging es weiter zu verschiedenen Stationen, darunter die Küche mit selbstgebackener Pizza, die Bank, in der das Prinzip der Steuerzahlung erklärt wurde, das Rathaus mit eigener Pressestelle, ein Frisörsalon, eine Schneiderei, ein Escape Room sowie weitere Einrichtungen, die eine funktionierende Stadt symbolisieren.

Ein besonderes Treffen fand am Rande des Rundgangs statt: Bürgermeister Ralf Hauboldt begegnete seinem jungen Amtskollegen Bruno Schmidt, den zu diesem Zeitpunkt amtierenden Bürgermeister der Kinderstadt, der gut erkennbar mit einer Schärpe ausgestattet war. Beide tauschten sich – augenzwinkernd – über städtische Aufgaben und Herausforderungen aus.

Neu bei der Fitnessstation ist der Bereich Entspannung mit Elementen der Achtsamkeit. Zum Abschluss der Führung wurden die Gäste von einer Trainerin eingeladen, sich auf eine kurze Achtsamkeitsübung einzulassen – mit dem Ziel, die Umgebung bewusst wahrzunehmen und für einen Moment zur Ruhe zu kommen.

Julia Ansong, bei der Stadtverwaltung Ansprechpartnerin für das Kinder- und Jugendparlament, berichtete, dass sich in den neun Tagen der laufenden Saison rund 700 Schülerinnen und Schüler beim Projekt angemeldet hatten. Die Kinder kamen nicht nur aus Schulen

der Stadt Sömmerda, sondern auch aus dem umliegenden Landkreis, unter anderem aus Artern und Sondershausen. Das große Interesse unterstreicht die Bedeutung des Projekts für die praktische Vermittlung gesellschaftlicher Zusammenhänge.

Die Kinderstadt ist ein gemeinsames Projekt des ASB-Kreisverbands Sömmerda und des Kinder- und Jugendparlaments der Stadt. Es bietet Kindern die Möglichkeit, in eine fiktive Stadt einzutauchen, verschiedene Berufe auszuprobieren, eigenes Geld – die sogenannte „Unstruttaler“-Währung – zu verdienen und auszugeben sowie demokratische Prozesse kennenzulernen.

Die Stadt Sömmerda hat für die Durchführung im Jahr 2025 die Gesundheitspartnerschaft mit der AOK PLUS verlängert. Die AOK PLUS unterstützt die Kinderstadt in den Bereichen Gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung.



Städtische Kindereinrichtung „Storchenglück“

70. Geburtstag der Kita mit einem Fest gefeiert



70 Jahre gibt es die Kita „Storchenglück“ in Orlishausen bereits. Grund genug zum Feiern und so gab es am 12. Juni eine große Geburtstagsparty der Kinder und des Kita-Teams. Geleitet wurde gemeinsam mit Eltern, Großeltern, Unterstützern sowie Bürgermeister Ralf Hauboldt, der Amtsleiterin für Finanzen und Soziales, Uta Kunze, Hauptamtsleiter Christian Haase, Nicole Schwarze von der Abteilung Soziales und Ortsteilbürgermeisterin Heike Streckhardt.

Begrüßt wurden alle Gäste von Kita-Leiterin Juliane Worgt und Stellvertreterin Marleen Schäfer. Beide betonten, dass die Kita „Storchenglück“ ein Teil der Dorfgemeinschaft sei und viel Hilfe und Unterstützung aus dem Ort erfahre. Das habe bereits vieles für die Einrichtung, wie unter anderem Anschaffungen oder Fahrten ermöglicht. „Unsere Kita lebt von der Gemeinschaft im Ort – es ist eine Gemeinschaft mit den Kindern, Eltern und den zahlreichen Unterstützern“, beschrieb es Marleen Schäfer, an die vielen Gäste unter den Schattenspendenden Bäumen auf dem Kita-Gelände gewandt.

Juliane Worgt dankte allen, die der Kindereinrichtung „Storchenglück“ in all' den Jahren hilfreich zur Seite gestanden haben – darin eingeschlossen auch die Stadt als Träger der Einrichtung sowie die Abteilung Soziales als zuständige Fachabteilung bei der Stadtverwaltung.

Ein Dankeschön ging vom Bürgermeister zurück an die Kita und insbesondere das Team für die gute Arbeit und die tollen Ideen. „Ich denke, diese schöne Einrichtung wird es auch in den nächsten 70 Jahren noch geben“, so Ralf Hauboldt mit dem Blick voraus. Man habe als Verwaltung gut geplant, damit es in den städtischen

Kindereinrichtungen in Sömmerda und Ortsteilen weitergehen kann.

Dann war es an den Kindern zu zeigen, wie sie sich mit ihren Erzieherinnen auf den Geburtstag vorbereitet hatten. Bei ihrem kurzweiligen Programm führten sie die Anwesenden – unter ihnen nicht wenige Eltern und Großeltern, die selbst schon in den Orlishausener Kindergarten gegangen sind – auf eine Reise durch die Welt mit Musik und Tanz.

Und was wäre ein Geburtstag ohne Geschenke! Die Stadt spendierte einen Gutschein für einen Besuch im Stadtbad für die gesamte Kita. Und obendrauf will dort der Bürgermeister noch Eis für die Kinder und Erzieherinnen ausgeben. Von der Babybasar-Gruppe gab es Spielzeug und einen praktischen Bollerwagen und der Elternbeirat übergab zwei Wasserspiele für sommerliches Vergnügen auf dem schönen Außengelände der Kita „Storchenglück“. Feuerwehr und Feuerwehrverein Frohdorf sorgten für Naschwerk auf einem Plakat in Form einer 70.

Eine 70 gab es auch als Torte, die feierlich angeschnitten und im Laufe des Nachmittags verspeist wurde. Darüber hinaus wurden Kaffee und weitere Kuchen, Deftiges vom Grill und kühle Getränke angeboten.

Für die Kinder hieß es, die Stationen, die für sie aufgebaut waren, zu testen – unter anderem die mit der Kübelspritze von der Feuerwehr Sömmerda.





Junge SchauspielerInnen stellen sich vor

32. Regionale Schultheatertage: Bürgermeister wohnte Eröffnung bei

Vom 11. bis 13. Juni 2025 standen rund 150 Kinder und Jugendliche aus fünf Grundschulen, zwei Regelschulen, dem Gymnasium Sömmerda, dem Schüler-Freizeit-Zentrum Sömmerda und dem Verein Kultur im Sinn e.V. auf der Bühne im Albert-Schweitzer-Gymnasium und zeigten ihre Stücke. Bürgermeister Ralf Hauboldt weilte am Eröffnungstag neben Jens Pitzing, Schulleiter des Sömmerdaer Gymnasiums, sowie dem Ersten Beigeordneten des Landrates, Heiko Koch, unter den Zuschauern. (Foto: Landratsamt Sömmerda)



Am Eröffnungstag der Regionalen Schultheatertage in der Aula des Albert-Schweitzer-Gymnasiums: Jens Pitzing, Heiko Koch und Ralf Hauboldt (v. r.).

Nach der Begrüßung aller Anwesenden durch Jens Pitzing und der Eröffnungsrede durch den Ersten Beigeordneten ging es los mit dem Eröffnungstück „Der Zauberlehrling“, mit dem die Theatergruppe „Salzmann-Kids“ der Salzmann-Regelschule auf die Bühne trat.

Das dreitägige Treffen spiegelte die bunte Vielfalt des Schultheaters im Landkreis wider. Mal lustig, mal nachdenklich, mal skurril, aber doch immer sehenswert waren die Stücke, die die Gruppen erarbeitet hatten.

Die Schultheatertage geben den jungen Theaterschaffenden seit vielen Jahren die Möglichkeit, sich einem Publikum zu präsentieren und Bühnenerfahrung zu sammeln. Und natürlich nehmen die Gruppen auch die wertvollen Anregungen und Impulse der drei Theaterpädagogen aus der Beratergruppe mit nach Hause.

Dabei geht es nicht darum, in einen Wettstreit zu treten. Im Vordergrund steht immer die Freude am Theater-spiel. Auch der Erfahrungsaustausch zwischen den Gruppen und Spiel-leitern gehört dazu und hilft für die weitere Arbeit. In verschiedenen themenbezogenen Workshops werden grundlegende Techniken des Theaterspiels erarbeitet und weiterentwickelt.

Die kleine Runde mit dem Ersten Beigeordneten Bastian Wulf, der am 16. Juni Lisbeth Machts mit Präsent, Blumen und allen guten Wünschen nachträglich zum Geburtstag gratulierte, sowie der Tochter und dem Sohn der Seniorin gefiel der rüstigen Rentnerin. Sie sei gern in Gesellschaft, betonte Lisbeth Machts. So ist es auch nicht verwunderlich, dass sie sich kurz nach ihrem Einzug ins altersgerechte Wohnen in der Bahnhofstraße vor fünf Jahren der dort bestehenden Handarbeits-

und Kindern also.

Das war nicht immer so. Gut 30 Jahre lebte Lisbeth Machts im fränkischen Forchheim in der Nähe von Erlangen. Dorthin siedelte sie mit ihrem Mann über, nachdem beide Anfang der 1980er-Jahre die Ausreise beantragt hatten. Gesundheitliche Gründe seien dafür in erster Linie ausschlaggebend gewesen.

Nach dem Tod ihres Mannes wollten ihre beiden Kinder Lisebeth Machts gern wieder mehr in ihrer Nähe haben und fanden mit dem altersgerechten Wohnen in Sömmerda einen Platz, an dem sich ihre Mutter wohl fühlt. Den Kontakt nach Forchheim, insbeson-

nen Großteil ihres Lebens. Sowohl beruflich, über viele Jahre strickte sie in Heimarbeit für den damaligen großen Strickbetrieb in Apolda, als auch als Hobby. Und sie verband ihr Hobby mehr und mehr mit einem caritativen Zweck. Erlöse aus dem Stricken bzw. Häkeln von Babyschuhen, -mützen etc. spendet sie an den Kinderschutzbund, Kreisverband Forchheim, und an das Kinderhospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz.

„Ich bin froh, dass ich mit meinen zwei Kindern, vier Enkeln und sieben Urenkeln eine so große und schöne Familie habe, da möchte ich gern etwas zurückgeben“, nennt Lisbeth Machts einen ihrer Beweggründe für ihr Engagement.



Lisbeth Machts im kleinen Kreis mit dem Ersten Beigeordneten Bastian Wulf (links) sowie ihren Kindern Kürby Vogel und Klaus-Dieter Machts.

dere zur dortigen Strickgruppe, pflegt Lisbeth Machts indes noch immer.

Apropos Stricken – mit Handarbeiten beschäftigte sich Lisbeth Machts ei-

„Ich bin glücklich, dass ich etwas für die Gemeinschaft tun kann, so lange Kopf und Hände noch mitmachen“, betont die 95-Jährige im Gespräch mit dem Ersten Beigeordneten.

Die Hände einfach in den Schoß legen gibt es bei ihr nicht

Lisbeth Machts feierte 95. Geburtstag / Zu den Gratulanten gehörte auch der Erste Beigeordnete

Die kleine Runde mit dem Ersten Beigeordneten Bastian Wulf, der am 16. Juni Lisbeth Machts mit Präsent, Blumen und allen guten Wünschen nachträglich zum Geburtstag gratulierte, sowie der Tochter und dem Sohn der Seniorin gefiel der rüstigen Rentnerin. Sie sei gern in Gesellschaft, betonte Lisbeth Machts. So ist es auch nicht verwunderlich, dass sie sich kurz nach ihrem Einzug ins altersgerechte Wohnen in der Bahnhofstraße vor fünf Jahren der dort bestehenden Handarbeits-

gruppe anschloss und eine Rummikub-Runde (bei Rummikub handelt es sich um ein Spiel ähnlich Romme) initiierte.

Eine gebürtige Sömmerdaerin ist Lisbeth Machts nicht, sie kam in Olbersleben zur Welt, wohnte viele Jahre mit ihrer Familie in Buttstädt. Doch sie hat sich gut eingelebt in Sömmerda. Und schließlich wohnt auch ihr Sohn in der Kreisstadt und die Tochter nur eine halbe Fahrstunde entfernt in Rastenberg. Kurze Wege zwischen ihr

Seniorenbeirat Sömmerda tagte erneut im Bürgerzentrum

Entwurf der Geschäftsordnung und Auswertung erster Beratungstermine im Fokus



Mitglieder des Seniorenbeirates und Nicole Schwarze (l.), Ansprechpartnerin für das ehrenamtliche Gremium bei der Stadtverwaltung.



Die monatliche Sitzung des kommunalen Seniorenbeirates der Stadt Sömmerda fand diesmal im Gartenareal des Bürgerzentrums „Bertha von Suttner“ statt. Die Zusammenkunft war – wie gewohnt – gut besucht. Neben den gewählten Mitgliedern nahmen auch Herr Thomas Bähr vom ASB-Gemeinschaftsnetzwerk sowie Frau Eva Rottleb, Seniorenbeauftragte des Landkreises Sömmerda, erneut teil.

Ein zentrales Thema war die Auswertung des Schulungstages zur Vereinsarbeit am 7. Mai in Bad Blankenburg. Zwar wurde die Veranstaltung von einer sehr kompetenten Referentin geleitet, jedoch stellte sich im Nachgang heraus, dass nicht alle Inhalte ideal auf die Arbeit eines gewählten Gremiums wie des Seniorenbeirates übertragbar waren.

Im Mittelpunkt der Sitzung stand zudem der Entwurf für eine vorläufige Geschäftsordnung des Seniorenbeirates. Dieser wurde an alle anwesenden Mitglieder zur Durchsicht und Kommentierung verteilt. Bis zur nächsten Sitzung am 1. Juli 2025 sollen etwaige Anmerkungen oder Änderungswünsche eingearbeitet werden. Eine demokratische Abstimmung über die finale Fassung ist für diesen Termin vorgesehen.

Darüber hinaus erfolgte eine erste Auswertung zum neuen Beratungsangebot des Seniorenbeirates: Am

6. Mai fand der erste offene Beratungstermin vor der Musikschule statt – künftig wird dieser an jedem ersten Donnerstag im Monat von Mai bis Oktober jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr angeboten. Aufgrund geringer Resonanz wurde diskutiert, ob das Angebot möglicherweise noch nicht ausreichend bekannt ist. Eine Ausnahme vom regulären Donnerstagstermin bestand, als im Juni das Stadtfest stattfand – da war das Beratungsteam samstags am städtischen Informationsstand auf dem Marktplatz anzutreffen.

Im Anschluss an die Sitzung fotografierte die Presseabteilung der Stadt Sömmerda die Mitglieder des Seniorenbeirates im Garten des Bürgerzentrums. Die Aufnahmen sollen für neue Informationsflyer verwendet werden, sobald der städtische Haushalt freigegeben ist. Derzeit arbeitet der Beirat noch mit veraltetem Material.

Zum Abschluss ein Hinweis an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger: Die Sitzungen des Seniorenbeirates finden öffentlich an jedem ersten Dienstag im Monat um 10:00 Uhr statt. Gäste sind herzlich willkommen und können ihre Fragen und Anliegen gern mit einbringen.

*Heike Streckhardt
Vorsitzende des kommunalen Seniorenbeirates der Stadt Sömmerda*

Zweckverband Allianz „Thüringer Becken“ treibt Projekte voran

Bau der Rastplätze startet 2025 / Neue Mitglieder ab Juli offiziell dabei



Der Zweckverband Allianz „Thüringer Becken“ kommt mit seinen Projekten weiter voran: In der Sitzung der Verbandsversammlung am 05. Juni 2025 wurden wichtige Entscheidungen zur Umsetzung der geplanten Rastplätze sowie zur Erweiterung des Verbandes getroffen.

Für die Rastplätze in Großbrembach, Riethgen und Leubingen sind die Aufträge inzwischen vergeben. Die Bauanlaufberatung ist für den 23. Juni 2025 vorgesehen. Im Anschluss beginnen die Bauarbeiten noch im laufenden Jahr in Groß-

brembach und Riethgen. Der Standort Leubingen folgt 2026. Aufgrund höherer Ausschreibungsergebnisse im Vergleich zur ursprünglichen Planung erfolgt die Umsetzung der Maßnahme zeitlich gestreckt.

Auch in organisatorischer Hinsicht gibt es Veränderungen: Die Verbandsversammlung hat die Aufnahme neuer Mitglieder sowie die entsprechende Änderung der Verbandssatzung beschlossen.

Die Genehmigung dieser Satzungsänderung durch die Kommunalaufsicht liegt seit dem 6. Juni 2025 vor. Die offiziellen Beitritte der neuen Mitglieder erfolgen zum 1. Juli 2025. Ein gesonderter Termin zur Vertragsunterzeichnung wird zeitnah festgelegt.



Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda

Übersicht zu den Neuzugängen

Romane und Erzählungen

- R 11
Hall, Clare Leslie:
Wie Risse in der Erde: Roman
IK: Liebe
- R 11
Winter, Claire: Die Erbin: Roman
IK:Familienchronik
- R 11
Crichton, Michael: Eruption: Thriller
IK:Thriller
- R 11
Moninger, Kristina: The first to fall: Roman
IK: Liebe
- R 11
Durgun, Tahsim: „Mama, bitte lern Deutsch“: unser Eingliederungsversuch in eine geschlossene Gesellschaft
IK: Lebenserfahrungen
- R 11
Gullov, Tonny: Der Bastard: historischer Roman
IK:Historisches
- R 11
Ogawa, Ito: Hatokos wunderbarer Schreibwarenladen: Roman

- R 11
Osman, Richard:
Wir finden Mörder: Kriminalroman
IK:Krimi

Sach- und Fachliteratur

- D 022
Nymoene, Ole: Warum ich niemals für mein Land kämpfen würde: gegen die Kriegstüchtigkeit
- O 040
Buyx, Alena: Leben & Sterben: die großen Fragen ethisch entscheiden

F 231.9
Kanojia, Alok: Zocken, aber gesund!: wie Eltern ihre Kinder beim Spielen an PC, Konsole und Handy gut und stressfrei begleiten können

G 910 Pohl, N.
Pohl, Nathalie: Im Meer bin ich zu Hause: wie ich meinem Traum folge und alleine durch die Ozeane der Welt schwimme

G 411
Blasum, Vera Isabelle: Tangrami-Motivbilder: aus Papier falten und stecken

D 152
Hilmes, Oliver: Ein Ende und ein Anfang: wie der Sommer 45 die Welt veränderte

F 132.1
Klute, Anja: Graues Gold statt altes Eisen: wie der Start in den Ruhestand gelingt

W 220
Hecker, Katrin: Wer Schmetterlinge liebt, muss Raupen füttern: Insekten im Garten fördern und schützen

 Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda, Weißenseer Straße 15
Tel.: 04634 62 12 18
E-Mail: bibliothek@dreysehaus.de

Geöffnete Sonntage der Bibliothek im Sommer 2025

6. Juli 14-17 Uhr
Akustik-Konzert mit Markus Segschneider

3. August 14-17 Uhr
Bücherflohmarkt & Live-Musik

An beiden Sonntagen ist auch das Museum für Sie geöffnet!

Ab September sind wir wieder wie gewohnt, jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr für Sie da!



Stadt- und Kreismusikschule „Wilhelm Buchbinder“

Erstmals Offene Woche angeboten - ein Rückblick



In diesem Jahr führte die Musikschule erstmalig eine offene Woche anstelle eines Tages der offenen Tür durch.

Geboten wurde ein vielfältiges Programm, das von klassischen bis modernen Inhalten reichte. In zahlreichen Workshops, u.a. zu Themen wie Loopstation, Ensemblearbeit und Feldenkrais, konnten die Teilnehmenden neue musikalische und körperlich-rhythmische Erfahrungen sammeln.

Diese besondere Woche ermöglichte einen praxisnahen und kreativen Zugang zur Musik und förderte den Austausch unter den Schülerinnen und Schülern auf ganz neue Weise.

Auch außerhalb der Musikschule war das musikalische Engagement spürbar. Die Musikschule lud vier der städtischen Kindergärten am Mittwoch und Donnerstag in die Musikschule ein. Georgia Galati, Klavierpädagogin und Lehrerin für Musikalische Früherziehung, hatte einen altersgerechten Workshop mit viel Tanz, Gesang und Gestaltung vorbereitet, der von den Kindern mit viel Begeisterung angenommen wurde.

Ebenso hatten die Kinder einer 1. Klasse der Lindenschule, die ebenfalls in die Musikschule eingeladen wurden, viel Freude bei einer Instrumentenvorstellung mit acht verschiedenen Instrumenten und einem Percussionsworkshop, der mit aktiver Beteiligung und sichtbarem Spaß am gemeinsamen Musizieren überzeugte. Daniel Kister leitete diesen Workshop.

Wir blicken auf eine erfolgreiche und inspirierende Woche zurück und danken allen Beteiligten für ihr Engagement. Die gewonnenen Eindrücke und Impulse werden sicherlich noch lange nachwirken.

Ein besonderer Dank gilt allen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern für ihr Verständnis und ihre Flexibilität, da der reguläre Unterricht in dieser Woche zugunsten des Workshop-Angebotes ausgesetzt war. Ihre Unterstützung hat maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen.

*Text und Fotos: Yvonne Schwarz
Stadt- und Kreismusikschule „Wilhelm Buchbinder“*



Stadtwerke Sömmerda

Änderung der Gasspeicherumlage zum 01.07.2025

Die Trading Hub Europe (THE) hat die Preise für die sogenannte Gasspeicherumlage ab dem 01.07.2025 veröffentlicht. Seit 1. Januar 2025 beträgt die Gasspeicherumlage 0,299 ct/kWh. Ab 1. Juli 2025 wird die Gasspeicherumlage auf 0,289 ct/kWh gesenkt. Dies bedeutet für den Kunden eine Preissenkung von 0,01 ct/kWh. Die SEV GmbH gibt diese Senkung des Gaspreises ab 01.07.2025 an ihre Gaskunden weiter.

Für einen Durchschnittshaushalt mit einem Verbrauch von 20.000 kWh

pro Jahr bedeutet dies eine Einsparung von 2 € zzgl. USt.

Gern nimmt die SEV GmbH die Gaszählerstände unter Angabe der Zählernummer schriftlich unter: zaehlerstaende@sev-soemmerda.de entgegen.

Wahlweise können Kunden den Zählerstand per WhatsApp unter 03634/371175 (Foto des Zählers) oder auch schriftlich per Post an die SEV GmbH in der Umlandstraße 7 senden.

Straßenverkehrsbehörde informiert

Aktuelle Verkehrseinschränkungen in Sömmerda und den Ortsteilen

Hinweis: Angaben ohne Gewähr – die örtliche Beschilderung ist zwingend zu beachten!

Ort	Zeitraum bis	Art der Sperrung
Quergasse / OT Wenigensömmern	25.06.2025	teilweise Sperrung
Lange Straße 55	29.08.2025	teilweise/halbseitige/ Gesamtspernung
Sebastian-Bach-Straße (Zufahrt Sebastian-Bach-Straße bis Hausnr. 80 / von 100 bis 64	29.08.2025	Gesamtspernung
L 1054 zwischen Knoten B 176 und Einmündung Weißenburg	12.09.2025	teilweise Sperrung / halbseitige Sperrung
Feldstraße 3	27.06.2025	halbseitige Sperrung
Marktplatz 3-4	27.06.2025	halbseitige Sperrung
Breitscheidstraße 16	27.06.2025	halbseitige Sperrung
Böblinger Platz	07.07. - 11.07.2025	Gesamtspernung
Pfarrstraße 4	29.06.2025	Gesamtspernung
Steinstraße	07.07. - 31.07.2025	halbseitige Sperrung
Richard-Wagner-Str. 70	11.07.2025	halbseitige Sperrung
Frohdorfer Straße 18	27.06.2025	teilweise Sperrung
Goethestraße	05.07.2025	Gesamtspernung
Basedowstraße	11.07.2025	teilweise / Gesamtspernung
Lucas-Cranach-Str. 30-40	30.11.2025	halbseitige Sperrung
Händelstraße 1 bis 42	27.06.2025	teilweise Sperrung
Schillerstraße	27.06.2025	teilweise Sperrung

Wirtschaft, Arbeit, Umwelt

Befragung zu Erneuerbaren Energien

Jetzt mitmachen und gewinnen

Die Region Sömmerda gehört zu den zentralen Schauplätzen der Energiewende in Thüringen – viele Anlagen stehen bereits, doch der direkte Nutzen für die Region ist bisher begrenzt.

REES will das ändern und steht für „Regionale Entwicklung durch Erneuerbare Energien in der Region Sömmerda“. Die Stadt Rastenberg übernimmt dabei die Koordination des Projektes.

Ziel ist es, den Ausbau und Betrieb von Erneuerbaren Energien und lokaler Infrastruktur so zu gestalten, dass die Wertschöpfung in der Region bleibt und allen Menschen vor Ort nutzt.

Mit der Teilnahme an der Befragung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur weiteren Ausgestaltung des Projekts. Unter folgendem QR-Code und Link kommen Sie direkt zur Befragung:



www.s2survey.net/rees-befragung

Die Befragung läuft **bis einschließlich 15. August 2025**.

Ihre Angaben werden anonym verarbeitet und der zeitliche Aufwand beträgt etwa 10 Minuten.

Attraktive Gewinne

Als Dank für Ihre Teilnahme werden unter allen Teilnehmenden folgende Gewinne verlost:

- ein Anteil an der Bürgerenergiegenossenschaft „Thüringer Becken“ in Höhe von 500 Euro
- fünf Jahreskarten für das Waldbad Rastenberg (Jahr 2026).

Am Ende des Fragebogens finden Sie dazu weitere Informationen.

Weitere Informationen zum Projekt REES finden Sie unter

www.rees-thueringen.de.



schiedliche Einrichtungen des Unternehmensverbands Stiftung Finneck untergebracht, darunter der Familienentlastende Dienst (FED), die interdisziplinäre Praxis „Meine Therapiepraxis“, der ambulante Pflegedienst und die Tagespflege „Meine Pflege“, die Dienstleistungsbereiche (Schulbegleitung, Reinigung und Handwerk), die Werkstufe der Förderschule „Maria Martha“ sowie die Reha-Werkstatt für Menschen mit psychischen und seelischen Beeinträchtigungen.

Auch die BDZ Küchen gGmbH, ein

Inklusionsunternehmen der Stiftung, war vor Ort und versorgte die Gäste mit Getränken und kulinarischen Highlights.

Das Gebäude wird auch künftig weiterentwickelt. Im Erdgeschoss beginnen bald die Umbauten für das neue Jugendhilfeprojekt „Haus Franz“, zudem soll eine KBK-Klasse (körper- und bewegungsorientierte Klasse) für Kinder mit Schwerstmehrfachbehinderung eingerichtet werden.

Text: Stiftung Finneck

Vereine & Verbände

21. Sömmerdaer Entenrennen am 28. Juni

Rennlizenzen noch erhältlich / Mit Erlös werden Vereine unterstützt

Das Schuljahresende naht und damit auch das Entenrennen vor den wohlverdienten Sommerferien.

Kaffee, selbst gebackenen Kuchen, Eis, Getränke sowie Bratwurst und Rostbrätel vom Grill.

Zum 21. Entenrennen am 28. Juni sind wieder 5000 Plastikenten startklar zum Wetschwimmen auf dem Kanakanal und suchen die Gewinner für Reisen von zwei Personen in das wunderschöne Dreiländereck an der Donau oder die Elbmetropole Hamburg. Aber auch andere attraktive Preise wie ein E-Scooter, Fahrradgutscheine und eine Spielekonsole dürften vor allem die jungen Besitzer einer Rennlizenz begeistern. Ein Balkonkraftwerk sucht ebenfalls einen Betreiber.

Der Verkauf der Rennlizenzen läuft bereits auf Hochtouren und ein Groß-



teil wartet mit seinen Besitzern gespannt auf den Ausgang des Rennens.

Mit dem Entenrennen in diesem Jahr werden die Kreisverkehrswacht, der FSV Sömmerda, der Verein „Kultur im Sinn“, die Heimatfreunde Leubingen, der Förderverein St. Bonifatius-Kinderereinrichtung und der Förderverein des Gymnasiums „Albert Schweitzer Sömmerda“ gefördert.

Bis zum Renntag können Rennlizenzen noch erworben werden bei: Goldschmiede Lompe, Optiker Feistner, Bäckerei Seiler, Tourist-Information Sömmerda, den begünstigten Vereinen sowie im Direktverkauf bei den Rotariern.

Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm beginnt ab 15:00 Uhr und dürfte vor allem Kinder und Jugendliche begeistern.

Der Rotaryclub und Kanuclub freuen sich auf ihre Gäste bei hoffentlich schönen Wetter.

Zur Stärkung von Jung und Alt gibt es

*Harald Steglich
Rotaryclub Sömmerda*

Tag der offenen Tür zum 10-jährigen Bestehen

Erster Beigeordneter informierte sich bei Veranstaltung der BDZ Sömmerda gGmbH

Am 17. Juni feierte die BDZ Sömmerda gGmbH, eine Tochtergesellschaft der Stiftung Finneck, ihr 10-jähriges Bestehen mit einem gut besuchten Tag der offenen Tür am Standort Rheinmetallstraße.



Bastian Wulf, 1. Beigeordneter, nahm als Vertreter der Stadt Sömmerda an der Veranstaltung teil und zeigte sich interessiert an der vielseitigen Nutzung des Gebäudes.

Beim Tag der offenen Tür: Notar Dr. Reinhard Rothe, Silke Kösling, Geschäftsführung BDZ, sowie der 1. Beigeordnete Bastian Wulf (v. l.). Foto: Stiftung Finneck

Heute sind dort unter-



Vereine & Verbände

Dankeschön nach Konzertreihe

Männergesangverein freut sich über positive Resonanz

Nach drei wundervollen und stimmungsvollen Frühlingskonzerten möchten wir, der Männergesangverein MGV Sömmerda mit dem Männerchor und dem Gemischten Chor, von Herzen Danke sagen!

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem treuen Publikum: Sie haben mit Ihrer zahlreichen Anwesenheit, Ihrem Applaus und Ihrer Begeisterung jedes unserer Konzerte zu einem besonderen Erlebnis gemacht. Die voll besetzten Kirchen und die durchweg positive Resonanz haben uns tief berührt – sie sind die schönste Anerkennung für unsere wochenlange Probenarbeit.

Unser besonderer Dank gilt auch allen Mitwirkenden: Unserer Chorleiterin Natalie Jedigariew, die mit musikalischem Feingefühl und großem Engagement das Programm zum Klingen gebracht hat, unserer charmanter Moderatorin Sabine Magdlung sowie unserer unermüdlichen Schatzmeisterin Eva Helfert.

Ein großes Dankeschön geht ebenso an unsere Gasthöre: die Evangelische Grundschule Sömmerda, die Chorakademie Erfurt sowie die Chöre der Grundschulen Vogelsberg und „Adolph Diesterweg“ Sömmerda – wir danken Euch allen für Eure engagierten und klangvollen Beiträge!

Nicht zuletzt danken wir der Sparkassenstiftung Sömmerda für ihre großzügige Unterstützung. Ohne ihre Hilfe wäre diese Konzertreihe in der gezeigten Form nicht möglich gewesen.

Es erfüllt uns mit Freude, dass unsere Musik Herzen berühren und Menschen miteinander verbinden konnte – ganz im Sinne unseres Vereins. Mit neuem Schwung und großer Motivation blicken wir nach vorn und hoffen, Sie bald wieder bei einer unserer nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

*Mit herzlichen Sangesgrüßen
Ihr MGV Sömmerda*

TANZTEE
mit Blasmusik

am Sa., 05.07.25 ab 10:30 Uhr
im Bürgerzentrum Bertha von Suttner
Str. d. Einheit 27, 99610 Sömmerda

FÜR MENSCHEN AB 60
FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT!

Bitte vorher anmelden unter: 03634-3249898 oder 01525-9204283 !!
Wetterbedingte Änderungen oder Ausfall jederzeit möglich.

Veranstaltungstipps

Singend und klingend in den Sommer

An lauen Sommerabenden erwachen die musikalischen Schätze unserer Region zum Leben. Zehn Instrumente im Raum Finne-Unstrut werden von verschiedenen Organist/Innen zum Klingen gebracht.

Die kleinsten Gäste beispielweise dürfen sich auf ein Mitmach-Konzert mit Cocktails in der Petrikerche freuen. Kommen Sie gern vorbei, immer samstags um 19:00 Uhr!

*Cosima Schreier
Kantorin*

Die Termine für Sömmerda:

- 05. Juli; Cosima Schreier; Bonifatiuskirche
- 12. Juni; Tom Anschütz (in der Reihe Thüringer Orgelsommer); Bonifatiuskirche
- 16. August; Cosima Schreier & Carsten Tupaika & Michael Hein-

rich; Franziskuskirche

- 23. August, hier 17:00 Uhr; Cosima Schreier (for kids!); Petrikerche



Die Bonifatiuskirche auf dem Obermarkt.

Tipp der Redaktion

SÖMMERDA

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Sie suchen neue Mitarbeiter, möchten über Sonderaktionen in Ihrem Geschäft informieren, Glückwünsche aussprechen oder ähnliches: Dann schalten Sie doch eine Anzeige im Amtsblatt der Stadt Sömmerda.

Weitere Informationen unter:
www.soemmerda.de/Stadt/Amtsblatt
oder
Pressestelle Stadtverwaltung Sömmerda
Tel. 03634 350 130 o. 131